

2009

## 2. Stiftungstagung

der Stiftung Prof. Joachim Lenz fand am 25. September 2009 in der diesjährigen „Stadt der Wissenschaft“, Oldenburg statt. Das Motto der Tagung lautete „Wege in die Nachbarschaft – Brücken über Gräben“.

Die Moderation der Veranstaltung übernahm Prof. Dipl.-Ing. Thomas Wegener Vorstandsmitglied des Instituts für Rohrleitungsbau. Grußworte sprachen, Dr. Frank-Egon Pantel, Stadtbaurat der Stadt Oldenburg, Prof. Dr.-Ing. Manfred Weisensee, Präsidium der FH OOW, Prof. Dr. Eugen Trenin von der Staatlichen Universität für Architektur und Bauwesen, St. Petersburg (Russland), Herr Dipl.-Ing. Jürgen Kramp, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger der IHK Karlsruhe und die Praktikanten/Praktikantinnen: Lucie Nenadalova , Jiri Karasek (Tschechien) und Veronika Nagy (Ungarn).

Nach einer Kaffeepause folgte der Festvortrag „Europäische Universitäten“ von Frau Prof. Dr. Melanie Luck von Claparède-Crola. Im Anschluss lobte Herr Prof. Dipl.-Ing. Joachim Lenz zum ersten Mal den Preis der Stiftung über 10.000 Euro für ein Projekt, das tatkräftig am Bau des gemeinsamen Hauses Europa mitwirkt, aus.

Am Nachmittag hatten die Teilnehmer der 2. Stiftungstagung die Möglichkeit

Forschungseinrichtungen der Oldenburger Hochschule zu besichtigen. Das Institut für Rohrleitungsbau, das Institut für angewandte Photogrammetrie und Geoinformatik (IAPG) und das Institut für Hörtechnik und Audiologie. Am Abend konnten sich die Teilnehmer das Stück „Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“ im Theater Laboratorium Oldenburg ansehen. Am Samstag wurde die Stiftungstagung, mit einer Szenischen Stadtführung durch Oldenburgs Zentrum mit anschließendem Mittagessen im Ratskeller abgeschlossen.

